



SICHERHEITSDATENBLATT Kjeltabs CK

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Kjeltabs CK
Produktnummer AA17

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Katalysator.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Thompson and Capper
Hardwick Road
Astmoor Industrial Estate
Runcorn
Cheshire
WA7 1PH
T: +44(0)1928 573734
F: +44(0)1928 580694
enquiries@thompsonandcapper.com

Hersteller Thompson and Capper
Hardwick Road
Astmoor Industrial Estate
Runcorn
Cheshire
WA7 1PH
T: +44(0)1928 573734
F: +44(0)1928 580694
enquiries@thompsonandcapper.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)1928 573734 (0800 - 1700)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

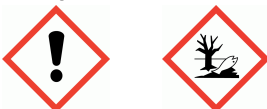
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319
Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Kjeltabs CK

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Kaliumsulfat	89,7%
CAS-Nummer: 7778-80-5	EG-Nummer: 231-915-5
	Reach Registriernummer: 01-2119489441-34
Klassifizierung	
Nicht Eingestuft	
Kupfersulfatpentahydrat	10,3%
CAS-Nummer: 7758-99-8	EG-Nummer: 231-847-6
	Reach Registriernummer: 05-2114719065-53-0000
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 1
Klassifizierung	
Acute Tox. 4 - H302	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
Aquatic Acute 1 - H400	
Aquatic Chronic 1 - H410	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Kjeltabs CK

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Die betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.
Hautkontakt	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Es sind keine Daten verfügbar.
---------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.
------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Oxide von: Kupfer, Schwefel.
----------------------------------------	------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.
----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.
--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Abflüsse schütten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------------------	------------------------------------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Die Staubbildung und -ausbreitung ist zu vermeiden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen.
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.
--------------------------------------	----------------------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die Staubbildung und -ausbreitung ist zu vermeiden. Mechanische Absaugung ist erforderlich, wenn beim Umgang Staub freigesetzt wird.
-------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kjeltabs CK

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Original-Behälter an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

Kupfersulfatpentahydrat (CAS: 7758-99-8)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Tablette
Farbe Blau gesprenkelt
Geruch Geruchlos.
Löslichkeit/-en Löslich in Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Daten verfügbar.

Kjeltabs CK

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Es sind keine Daten verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es sind keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Berührung mit Wasser vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Pulverisiertes Metall. Magnesium.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 4.854,37

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Akute Toxizität - Fisch LC50, : 0.7 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
LC50, : 0.6 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
LC₅₀, 96 hours: 0.6 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 0.024 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Kjeltabs CK

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, NOS (contains Copper Sulphate Pentahydrate)
Richtiger technischer Name (IMDG)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, NOS (contains Copper Sulphate Pentahydrate)
Richtiger technischer Name (ICAO)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, NOS (contains Copper Sulphate Pentahydrate)
Richtiger technischer Name (ADN)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, NOS (contains Copper Sulphate Pentahydrate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
IMDG Klasse	9
ICAO class/division	9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kjeltabs CK

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 09.07.2018

Änderung 9

Volltext der Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.